

THEMENVORSCHAU

AUSGABE 01/2023

Erscheinungstermin: 17.02.2023

Anzeigenschluss: 20.01.2023

Druckunterlagenschluss: 27.01.2022

Die Architekt

THEMA DER AUSGABE

Raum für Freiheit. Zwischen Individualismus und Gemeinschaft

Wie definiert sich Freiheit, wenn Wohlstand als materieller Konsum nicht länger integrierend wirkt und die Gesellschaft durch den Klimawandel einer Transformation unterzogen wird? Diese Ausgabe lädt zum Nachdenken über ein Freiheitsverständnis ein, das sich von der Vorstellung der Freiheit als Maximierung der individuellen Handlungsspielräume löst und sich den Zukunftsfragen der Gemeinschaft stellt. Welche Räume braucht die Zivilgesellschaft, um ein solches Freiheitsverständnis zu verhandeln, zu praktizieren und zu erleben?

PLANEN UND BAUEN

Innenausbau

Das Ideal des Gesamtkunstwerks treibt viele Architektinnen und Architekten bei ihren Entwürfen um. Dieses Streben bedeutet eine strenge Selbstverpflichtung zur möglichst perfekten Lösung in jedem Detail. Die Rubrik präsentiert Lösungen, die im Innenraum an die Versprechen einer überzeugenden Fassade anknüpfen.

NEU IM CLUB

Martin Baur und Florian Latsch, Baur & Latsch Architekten, München

2017 gründeten Martin Baur und Florian Latsch ihr Architekturbüro in München, nachdem sie den Wettbewerb „Wohnen am Verna-Park“ in Rüsselsheim am Main gewonnen hatten. Im Rahmen einer innerstädtischen Nachverdichtung realisierten sie bezahlbaren Wohnraum, der sich gekonnt in die benachbarten Strukturen einfügt, indem die Architektur in Modellierung und Material auf sie reagiert. Dadurch gelingt es ihnen, die Identität des Ortes einzufangen und greifbar werden zu lassen.

WEITERE INHALTE

Ein Magazinteil informiert über aktuelles Architekturgeschehen und verwandte kulturelle Bereiche. Im Bereich Service werden BDA-Nachrichten publiziert. Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in Verbands- und Berufspolitik sowie Architektenrecht dienen der berufsbezogenen Information.

VORSCHAU AUSGABE 2/2023

Heutige, vor allem städtische Architektur und öffentliche Räume sind für den Menschen geplant und gebaut. Tiere sind weitgehend ausgeschlossen, es sei denn, sie werden als ästhetische Aufwertung – gleichsam als gestalterisches Element – verstanden, wofür der AquaDom im Berliner Radisson Hotel paradigmatisch stehen mag. Dass dieser Zustand bei aller Selbstverständlichkeit überwunden gehört, zeigten nicht erst die toten Fische, die – ironischerweise in Sichtweite zur Spree – über die Straße verteilt lagen. Die Biodiversitätskrise der letzten Jahre zwingt uns, Tiere künftig nicht mehr als Accessoires, sondern als Bewohner unserer Städte und Mieter unserer Häuser mitzudenken.

Planen und Bauen: Bad und Sanitär

KONTAKT MEDIABERATUNG

SALES DIRECTOR

Nicole Wiedemann

Telefon: +49.40.600 288 754

n.wiedemann@inspiring-network.com

SALES MANAGER

Moritz Fehling

Telefon: +49.40.600 288 743

m.fehling@inspiring-network.com

INSPIRING NETWORK GMBH & CO. KG

Hoheluftchaussee 95

20253 Hamburg